



Vereins-Checkliste für einen guten Start in die Flugsaison

Bevor es dieses Jahr wieder voll motiviert an die neuen Flugherausforderungen geht, tut es uns allen gut, wenn wir die verschiedenen „Selbstverständlichkeiten“ des Flugbetriebes erneut durchdenken und sowohl gedanklich als auch praktisch abarbeiten.

Ein Hilfsmittel dazu können folgende Checklisten sein:

Flugzeug:

- ✓ Winterarbeit in der Werkstatt gewissenhaft abgeschlossen
- ✓ Alle Ein- und Umbauten, Erneuerungen noch mal durch ein zweites Augenpaar gründlich überprüft
- ✓ Alle Fremdkörper und Werkzeugteile sicher entfernt
- ✓ Flugzeug aufgebaut und von mindestens einer weiteren Person genau nachkontrolliert
- ✓ Alle Fluginstrumente auf korrekte Funktion überprüft
- ✓ Alle erforderlichen Unterlagen, Bordbuch, Zulassungen, Nachprüfscheine, Versicherungspapiere usw. auf aktuell gültigem Stand
- ✓ Nach aktueller Klarliste (Betriebshandhandbuch!) gründlich überprüft
- ✓ Bei Feststellung irgendwelcher Mängel, das Flugzeug nicht in Betrieb nehmen!

Pilot:

- ✓ Alle erforderlichen Lizenzen vorhanden und gültig
- ✓ Flugbucheinträge auf dem neuesten Stand und erforderliche Zeiträume der Anforderungen überprüft
- ✓ Gesund (auch nicht „nur“ erkältet) und medikamenten- und „drogenfrei“
- ✓ Körperlich und geistig fit
- ✓ Checkflug mit Fluglehrer bei allen Fluggeräten der verschiedenen Klassen durchgeführt
- ✓ **Achtung neu: (Segel-)Fluglehrer müssen vor dem ersten Schul-oder Checkflug ebenfalls die 90 Tage Regel beachten!**

Fluggelände:

- ✓ Start und Landestellen abgegangen, größere Unebenheiten, Steine o.ä. beseitigt
- ✓ Sicherheitsabsperrrungen intakt und geschlossen
- ✓ Bodenbeschaffenheit für den heutigen Flugbetrieb geeignet (Schneematsch, Nässe, Graslänge?)
- ✓ Landekreuz und Landereiter richtig angebracht

✓ **Startstelle:**

- ✓ Flugleiter und Startleiter zum Dienst angetreten
- ✓ Sprechfunkverbindung klar und deutlich auf beiden Seiten verständlich
- ✓ Telefonverbindung zur Winde hergestellt und in guter Funktion
- ✓ Startwinde getankt, gewartet, gewissenhaft überprüft und beanstandungsfrei in allen Funktionen, korrekt aufgestellt
- ✓ Windenfahrer mit gültiger Berechtigung oder nur mit Ausbildungsperson tätig
- ✓ Seilauszugswagen funktionsbereit, getankt, mit einklappbaren Auslegern und intakten Sollbruchstellen versehen
- ✓ Erfahrener Seilwagenfahrer oder Neulinge mit kompetenter Einweisungsperson unterwegs
- ✓ Fachkundiger Telefonist oder immer unter sachkundiger Anleitung
- ✓ Sollbruchstellen am Seil überprüft und korrekt eingehängt
- ✓ Eingewiesene Person als Flächenläufer

Im Flugzeug:

- ✓ Check nach Liste vor dem Start reell abgearbeitet, alle Störungen abgestellt
- ✓ Ruderprobe mit Helfer durchgeführt
- ✓ Einhängen des Schleppseils an der richtigen Kupplung überprüft , Ausklinkprobe durchgeführt
- ✓ mentales Überdenken möglicher Notverfahren und Außenlandung (Seilriss im Windenschlepp, Motorausfall im niederen Abflugteil)
- ✓ unmissverständliche Handzeichen an Starthelfer, Funkkontakt zur Startstelle oder Schlepppilot überprüft
- ✓ angepasste Kleidung, Hut und Sonnenschutz, , ausreichend Getränkervorrat an Bord
- ✓ Flugplanung, Kraftstoffberechnung, Weight and Balanceberechnung durchgeführt, Wetterberatung eingeholt
- ✓ Ständige und systematische Luftraumbeobachtung, Überprüfung der Aktionen im Flug, Handlungsalternativen in Vorausplanung
- ✓ Unsichere Verfahren mit Fluglehrer üben
- ✓ Eigene Selbstdisziplin abverlangen
- ✓ Nach dem Flug evtl. aufgetretene Schäden weiter melden

Bei Störungen oder Defekten das Flugvorhaben verschieben und zuerst die festgestellten Mängel beheben!

Im Verein:

- ✓ Sicherheitsbriefings zu Saisonbeginn oder vor besonderen Veranstaltungen mit Teilnahme aller betroffenen Piloten sind selbstverständlich!
- ✓ Kameradschaftliche und sachliche Kommunikation
- ✓ Vertrauenspersonen mit vertraulichem Umgang von Informationen für diverse Altersgruppen ansprechbar
- ✓ Angst vor Peinlichkeiten oder Bloss-Stellung gibt es nicht
- ✓ Gewissenhaftes Behandeln aller Störmeldungen
- ✓ Kummerkasten aufgehängt mit regelmäßiger Rückmeldung für die Vereinsmitglieder über Bearbeitung der Inhalts-Post
- ✓ Aktives Praktizieren einer konstruktiven Fehlerkultur